

Arbeitsplan Evangelische Religionslehre

3 ./ 4. Schuljahr

Bereich / Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Unterrichtsvorhaben	Begriffe / Medien usw.
1. Miteinander leben	Schülerinnen und Schüler finden Antworten auf ihre Fragen nach gelingender Gemeinschaft in Familie, Schule, Kirchengemeinde und mit Menschen aus anderen Kulturkreisen.		
Gemeinschaft ist möglich	Die Schülerinnen und Schüler kennen - Handlungsmöglichkeiten zur Konfliktlösung und -vermeidung	- Mt.25,40 b (Was ihr getan habt,...) - Beispiele: Diakonie, Brot für die Welt, St. Martin, Mutter Teresa	Plakate , Flyer, Besuch einer Diakoniestation, Sachtex te, Fotos, Bilder zu Mutter Teresa, Albert Schweitzer usw., Filme
Gemeinschaft wird geschützt	- bewerten diese Möglichkeiten auf der Grundlage biblischer/christlicher Normen und wenden sie im eigenen Umfeld an	- Regeln und Rituale - Die zehn Gebote	Bibel, Vorlesebuch Religion, Texte Aufstellen von Regeln (Plakate) Aktualität der Gebote
Gott vergibt – wir können vergeben	- erproben diakonisches Handeln und setzen es in Bezug zu bibl. Texten und Personen aus der Wirkungsgeschichte	- Mt. 6,12 „und vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unseren Schuldigern - z. B. Ps. 103, 2;3a, Ps. 103, 8 - Streit schlichten	s.o. Vater Unser, Bilderbücher, Problemszenen
In unserer Kirchengemeinde leben	- nennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten evangelischer und katholischer Konfession	- Begegnung mit evangelischem und katholischem Gemeindeleben (mit Menschen und Gebäude)	Besuch der Kirchen, Einbindung der Pfarrer, ökumenische Gottesdienste, Austausch mit katholischen

	<ul style="list-style-type: none"> - kennen eine katholische Gemeinde in der Nähe - verstehen den Sinn christlicher Feste und christlichen Brauchtums in Bezug zu den Ursprungsgeschichten und nehmen kritisch Stellung zu 	<ul style="list-style-type: none"> - Ökumene - Kirchenjahr und kirchliches Brauchtum (z.B. Apg.2, Pfingsten) Bedeutung der Taufe 	Mitschülern, Bibel
	<p>heutigen Ausprägungsformen, z.B. Konsumverhalten, Geschenke, Klischeebildung Engel, Weihnachtsmann usw.</p>		Zeitungsberichte, Meldungen aus Radio und Fernsehen, Texte aus VR
Begegnung mit Judentum, Christentum, Islam	<ul style="list-style-type: none"> - begegnen Menschen anderer Religionen mit Respekt und Toleranz - kennen die gemeinsamen Wurzeln der drei abrahamitischen Weltreligionen (z.B. Monotheismus, Erzvätertradition) - 	<ul style="list-style-type: none"> - abrahamitische Tradition - viele Namen für Gott - unterschiedliche Feste und Feiertage (z.B. 2.Mose 12, 1-28) - Menschen und Bräuchen aus anderen Religionen begegnen - Gestalten eines interreligiösen Festes 	Bibel, Sachtexpte, Bilder, Filme, Bücherecke, Materialtische, Interviews z. B. Besuch einer Moschee, einer islamischen Familie

Bereich / Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Unterrichtsvorhaben	Begriffe / Medien
2. Wir leben in Gottes Schöpfung <hr/> Gott als Schöpfer	Die Schülerinnen und Schüler finden Antworten auf ihre Fragen nach der Entstehung der Welt, nach der Bedrohung der Mitwelt und nach verantwortlichem Handeln in der von Gott geschenkten Schöpfung. <hr/> SS unterscheiden naturwissenschaftliche Erkenntnisse und biblische Deutungsperspektiven zur Entstehung der Welt	<hr/> -Fragen zur Entstehung der Welt - 1. Mose 1,1 bis 1. Mose 2, 4a (die Schöpfung) - 1. Mose 2, 4b bis 25 (das Paradies)	<hr/> Bibel, naturwissenschaftliche Texte, Bildbetrachtungen (z.B. Chagall und Brueghel) Wandzeitung mit Fragen der Kinder; Werkstatt zum Thema Lieder
Schöpfung als Geschenk und Verpflichtung für uns heute	- übernehmen für ihr Handeln altersangemessene Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung in ihrem Lebensumfeld	- 1. Mose 2,15 (Gottes Auftrag) - Wasser als Lebensmittel kennenlernen - Umwelt säubern	Wiederaufforstungsprogramme in der 3. Welt oder Israel , „Kindernothilfe“ Besuch eines Einweltladens
Gottes Bund mit den Menschen	- deuten das alttestamentliche Bild vom Regenbogen gegenwartsbezogen unter den Aspekten: Bund, Zusage, Lebensbejahung und Zuversicht	- 1. Mose 7 in Auszügen (Die Sintflut) - 1. Mose 9, 13 (Zeichen des Bundes) Psalmworte, die Gottes Versprechen (für alle Menschen) verdeutlichen	Dank- und Bittgottesdienste, Regenbogenfest

Bereich / Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Unterrichtsvorhaben	Begriffe / Medien
3. Gott begleitet auf dem Lebensweg	Die Schülerinnen und Schüler - finden Antworten auf ihre Fragen nach Orientierung für ihr Leben und nach Gottes verlässlicher Begleitung auch in Situationen von Angst und Bedrohung		
Gott rettet und befreit sein Volk – Mose und Miriam	- beschreiben Gott als Retter und Befreier Israels aus Unterdrückung - interpretieren die Erfahrungen des Volkes Israel mit Gottes Heilshandeln auf eigene Gegenwart hin - kennen aus alttestamentlichen Texten die aktive und Verantwortung übernehmende Rolle von Frauen	Gottes Name „Ich bin für dich da“ - 2. Mose 1, 13 – 22 (Pua und Schifra) - 2. Mose 2, 1 - 10 (Mose Geburt und Rettung) - 2. Mose 12, 12/13 (Die letzte Plage) - 2. Mose 14, 29 - 30 (Rettung am Schilfmeer) - 2. Mose 15, 20.21 (Miriams Lied)	Bibel, Bilder zur Bibel ,z. B. von Chagall, Filme Dankfest – Pessachfest feiern
Gott bewahrt vor dem Verlorengehen	- ermitteln die übertragende Bedeutung von metaphorischer Sprache an einem sprachlich verdichteten Psalmwort sowie an erzählerisch entfalteten Gleichnissen - bringen zum Ausdruck, dass Gott in seiner Liebe dem Menschen zugewandt ist und ihm entgegenkommt	- Psalm 23 - z. B. Lk 15, 1 – 7 Lk 15, 1 – 3, 8 – 10 Lk 15, 1 – 3, 11 – 32 (Gleichnisse vom Verlorenen: das verlorene Schaf, der verlorene Groschen, der verlorene Sohn) -Gott sucht nach den Menschen; vergibt wie ein Vater	Dia-Serien, Rollenspiele, Singspiele, Vertrauensspaziergang

Bereich / Schwerpunkt	Kompetenzerwartung	Unterrichtsvorhaben	Begriffe / Medien usw.
4. Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott	Die Schüler finden Antworten auf ihre Fragen nach der Ansprechbarkeit Gottes, nach seiner Gerechtigkeit und nach seiner Nähe zu den Menschen		Bibel, Bücher, Dias, Videos, Zeitungsberichte
- Gottes Name als Versprechen	Die Schüler <ul style="list-style-type: none"> - erkennen das Vaterunser als das christliche Grundgebet 	(2.Mose 3,14a Offenbarung des Gottesnamens)	Versprechen / Geschlossener Vertrag
- Von Gott erzählen	- bringen das Spannungsgefüge von Ansprechbarkeit und gleichzeitiger Unverfügbarkeit Gottes zum Ausdruck	(Psalm 106,1.2 Entstehung der Bibel)	Bibel, Kinderbibel, Papyrusrolle, Qumranbilder
- Leben in Gottes Hand und unter Gottes Segen	- reflektieren die Frage nach dem Sinn und der Nähe Gottes in leidvollen Grenzsituationen menschlichen Lebens	Psalm 31, 16a 4. Mose 6, 24-26 (Der Segen Aarons)	Segen, Segensformeln
- Weihnachten – Gott wird Mensch – Gottes Licht ist in der Welt	- deuten die Weihnachtsgeschichte im Kontext alttestamentlicher Friedensverheißung und unter Einbeziehung der	Jes.9,1 (Der Friedefürst wird verheißen) Lk.2,10-14a (Jesu Geburt) Ps.27,1	Weihnachtskrippe Kerzen als lebendiges Licht im Vergleich zur Lampe

	Lichtsymbolik		
- Taufe als Zusage Gottes	- verstehen die Taufe als Ausdruck von Gottes Zuwendung und Nähe	Mk.1,9-11 (Jesu Taufe) Mt.28,20b (Ich bin bei Euch alle Tage...)	Taufkleid Video einer Taufe Bilder
- Reden mit Gott – fragen nach Gott	- lernen verschiedene Gebetsarten kennen und erfahren etwas über die Kraft des Gebets	Danken, loben, klagen, bitten Das Vaterunser als das Grundgebet der Christenheit Angst, Trauer, Trennung, Tod Theodizeefragen (z.B. Ps.22,2)	Gebete Zeitungsausschnitte Todesanzeigen, Bilder Warum lässt Gott das zu?
- Nach Gott neu fragen	- beschreiben Martin Luthers Glaubensweg als Suchen und Fragen nach Gott im Kontext biographischer Bezüge - kennen verschiedene Gottesvorstellungen	Martin Luther, z.B. - Lebensgeschichte - Die Bibelübersetzung - Luther auf der Wartburg - Auf der Suche nach einem gnädigen Gott	Biographien Lebensbilder für den RU (Reinhard Veit)
5. Jesus lebt und verkündet das Gottesreich	Die Schüler finden Antworten auf ihre Fragen nach Maßstäben und Vorbildern für eigenes Handeln. Sie -		

<ul style="list-style-type: none"> - Hoffnung wächst – Frieden ist möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - deuten die Reden Jesu als Veranschaulichung des anbrechenden Gottesreiches 	<ul style="list-style-type: none"> - Lk.13,18 u. 19 (Gleichnis vom Reich Gottes, vom Senfkorn) - Mt.5,3-10 (Die Seligpreisungen) 	<p>Moderne Bibeltexte Verbildlichung durch Gegenstände</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Ruf zum Frieden und zur Gerechtigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - nennen Menschen aus der Wirkungsgeschichte, für die sich aus der Botschaft Jesu eine neue Lebensperspektive eröffnet hat - leiten aus den Erfahrungen dieser Menschen Impulse für verantwortliches christliches Handeln ab 	<ul style="list-style-type: none"> - Erinnern lernen (z.B. Martin Luther King, Dietrich Bonhoeffer, Erinnern an die Shoah) 	<p>Biographien</p>
<p>6. Jesus Christus begegnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auferstehung – Christus, Licht der Welt 	<p>Die Schüler finden Antworten auf ihre Fragen im Spannungsfeld zwischen der Sehnsucht nach erfülltem Leben und der Endlichkeit menschlichen Lebens. Sie -</p> <ul style="list-style-type: none"> - entfalten die Glaubensdimension des Bildwortes von Jesus als Licht der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> - Joh.8,12 (Jesus, das Licht der Welt) - Joh.20,11-18 oder Mt.28,1-8 (Jesus erscheint Maria aus Magdala) 	<p>Bilderbuch Vater Martin Licht allgemein und speziell</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Sehend werden 	<ul style="list-style-type: none"> - deuten die Rolle von Frauen als erste Zeuginnen der Auferstehung Jesu unter Genderaspekten 	<ul style="list-style-type: none"> - Z.B. Lk.2,25-32 (Simeon) - Lk.2,36-38 (Hanna) - Joh.9 in Auszügen (1.4.5.35b-39) (Blindenheilung) - Ps.119,105 - Apg.9,1-19 (Paulus) 	<p>Fotos als Brücke zwischen Bibeltext und Gegenwart</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Leben aus der Fülle - Aufgerichtet werden - Getröstet werden 	<ul style="list-style-type: none"> - lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserfahrung, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen 	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Mk.6,35-44 (Die Speisung der Fünftausend) - Joh.6,35 (Jesus, das Brot des Lebens) - Joh.4,7-15.25f (Jesus und die Frau aus Samaria) - Mk.2,1-12 (Die Heilung des Gelähmten) - Ps.145,14 - Mk.4,35-41 (Die Sturmstillung) - Ps.69,2-3 	